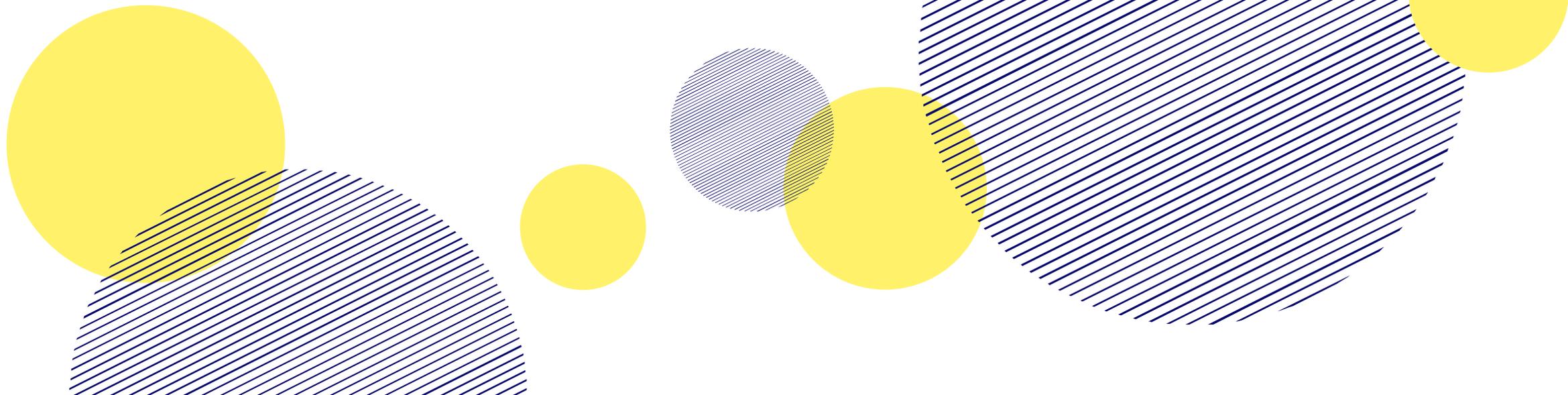


# Herzlich willkommen zum dritten Vertiefungsworkshop

Planungsdialog Hannover–Bielefeld

4. Oktober 2021



# Begrüßung

**Ralf Eggert**  
**Moderation**

**ifok GmbH**



**Carsten-Alexander Müller**  
**Projektleiter des Bahnprojekts**  
**Hannover–Bielefeld**

DB Netz AG



A woman with curly hair and a young child are sitting in a train, looking out the window. The woman is pointing towards the window. The child is also looking out the window.

Dritter Vertiefungsworkshop

Planungsdialog

Hannover–Bielefeld

Tagesordnung

**1**

**Hallo!**

Herzlich willkommen

**2**

**Raumwiderstände**

Besprechung des Kriterienkatalogs

**3**

**Was haben wir erreicht?**

Gemeinsame Zusammenfassung der Ergebnisse

**4**

**Wie geht's weiter?**

Ausblick und nächste Termine

# 2

## Raumwiderstände

Besprechung des  
Kriterienkatalogs





**NETZE**

Bahnprojekt Hannover – Bielefeld  
3. Vertiefungsworkshop

# **Raumwiderstände – Raumordnung & Umwelt**

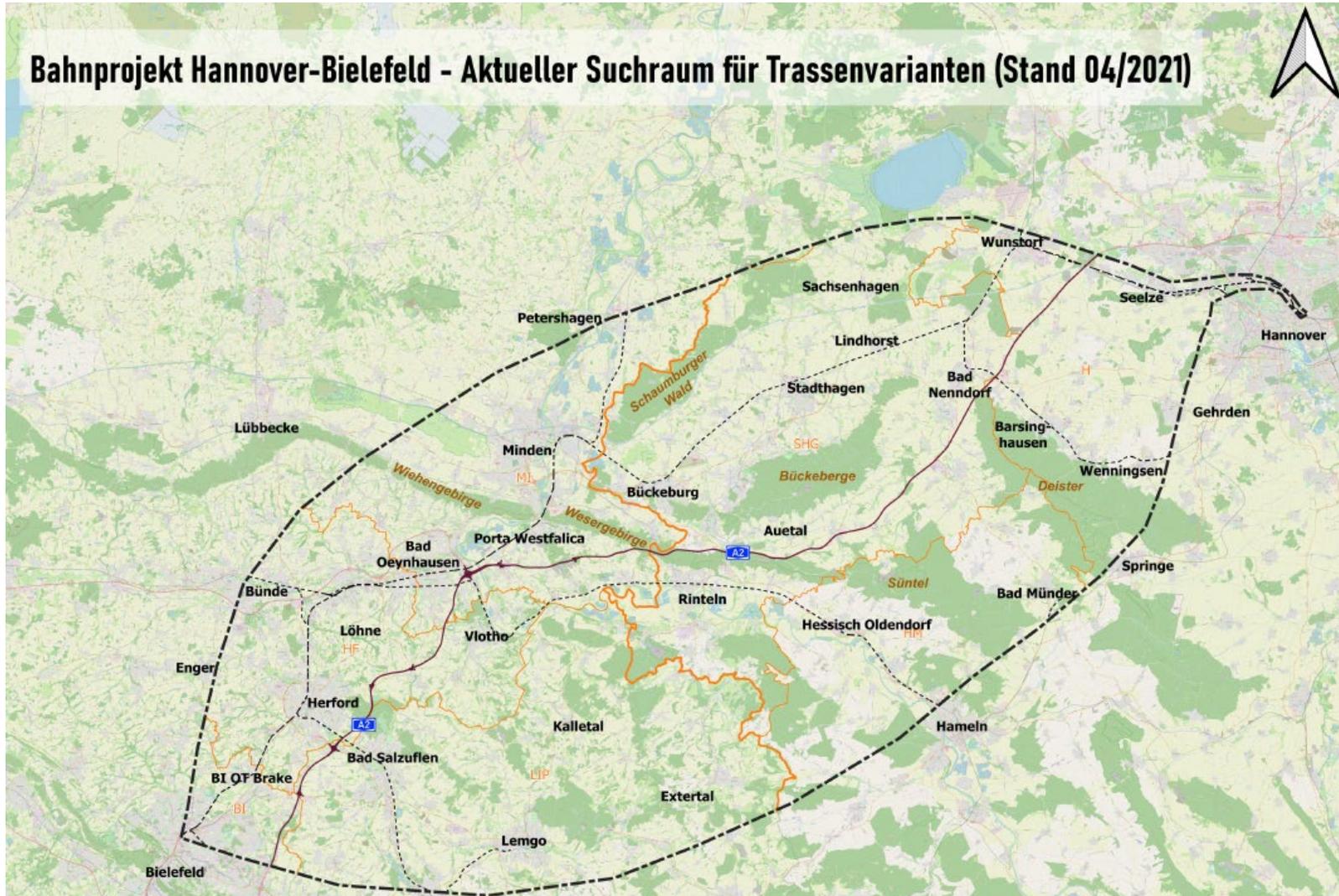
---

Tania Meyer-Glubrecht | Detlev Knauer

04.10.2021

# Ablauf

- 1) Abholer – kurze Zusammenfassung  
Raumwiderstandsanalyse, Gespräche seit Mitte Juni**
- 2) Diskussion der RWK-Einschätzung der  
Raumordnungs- und Regionalplanungsbehörden**
- 3) Ergebnisse der Einschätzung RWK der  
Umweltkriterien**
- 4) Diskussion: Festlegung von Hauptkriterien**
- 5) Ausblick auf die nächsten Arbeiten**



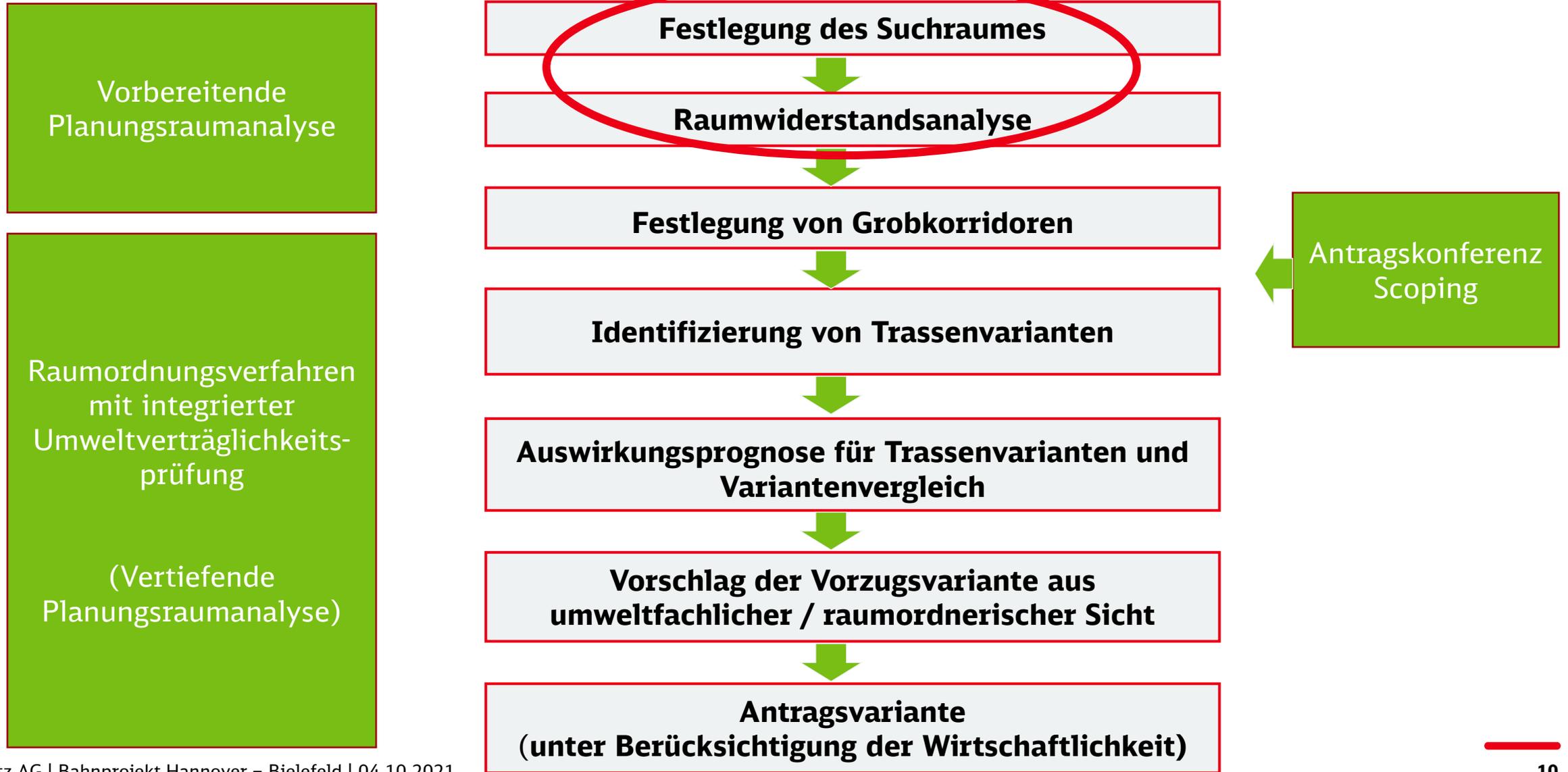
## Projektziele

- **Start, Ende:**  
Hannover – Bielefeld
- **Fahrzeit 31 Minuten**  
Hannover – Bielefeld für den **Deutschland-Takt**
- **2-gleisigen Engpass**  
Wunstorf – Minden durch 2 Gleise mehr auflösen

# Geplante Vorgehensweise



Raumordnerische Verfahren mit integrierter Umweltverträglichkeitsprüfung



# Eingangsdaten Raumwiderstandsanalyse



Die Kriterien werden nach Umwelt und Raumordnung unterteilt

## Umwelt

Schutzgut	Kriterium (Beispiele)
Menschen	Siedlungsflächen
Tiere und Pflanzen	Fauna-Flora-Habitat-Gebiete EU-Vogelschutzgebiete Naturschutzgebiete (NSG)
Wasser	Trinkwasserschutzgebiete Zone I Heilquellenschutzgebiete Zone I
Boden	Schutzwürdige Böden (Moore etc.)

## Raumordnung

Kriterium (Beispiele)
Vorranggebiete für Naturschutz + Erholung
Vorranggebiete für Siedlung
Vorranggebiete für Wald
Vorranggebiete für Bodenabbau
Vorranggebiete für Windenergie
Vorbehaltsgebiete für Landwirtschaft

**Unterteilung sinnvoll u.a. in Hinblick auf Raum- und Umweltverträglichkeitsstudien**

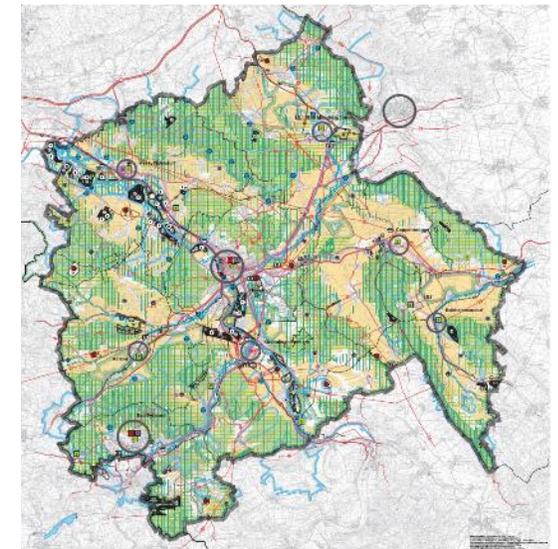
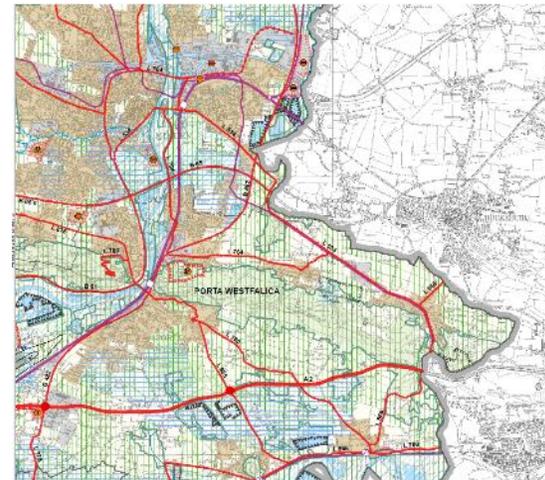
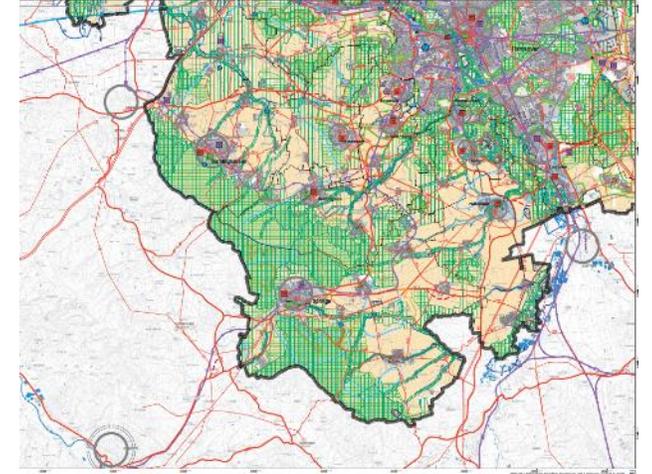
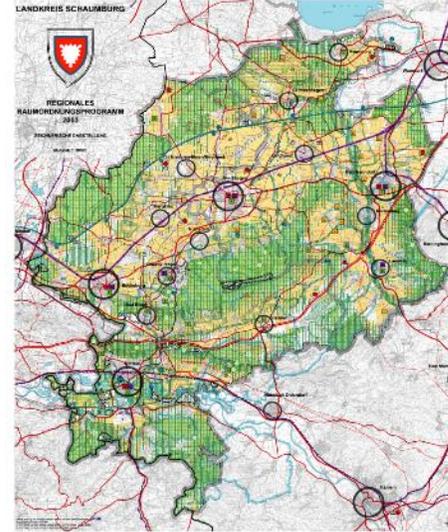
# Eingangsdaten Raumwiderstandsanalyse



- Die Raumwiderstände werden auf Basis verfügbarer Raum-Informationen erfasst
- Die Auswertung umfasst bisher geltende und in Aufstellung befindliche Pläne:
  - 1 Landesentwicklungsplan NRW
  - 1 Gebietsentwicklungsplan / Regionalplan NRW
  - 1 Landes-Raumordnungsprogramm NDS
  - 3 Regionale Raumordnungsprogramme NDS
  - Umweltserver aus NRW und Niedersachsen
  - Landesämter in NRW und Niedersachsen
- Die Raumwiderstände im Suchraum werden GIS-gestützt aufbereitet und verortet

## Ergebnis:

## Basis für Raumwiderstandskarten



# Planungsgrundsätze

## Umwelt- und Nutzungskriterien



### Allgemeine Planungsgrundsätze

- Meidung von Siedlungsräumen (geschlossene Ortslagen)
- Meidung von konfliktträchtigen Räumen

### Vorhabenbezogene Planungsgrundsätze

- Länge / Geradlinigkeit
  - Minimierung Landschaftsverbrauch/Raumanspruch
  - Minimierung Auswirkungen auf Privateigentum
- Bündelungspotenziale
  - Linienförmige Infrastrukturen
- Wirtschaftlichkeit
  - Vorzugsweise geländenahe und querungsarme Linienführung (Minimierung technischer Bauwerke wie Brücken und Tunnel)



# 5 Klassen der Raumwiderstände



Raum-Widerstands-Klasse (RWK)	Definition	Beispielkriterium
V	Beeinträchtigungen aufgrund gesetzlicher und technischer Rahmenbedingungen zumeist nicht möglich oder zulässig	Geschlossene Ortslagen
IV	Vorhabenbedingt erhebliche Umweltauswirkungen möglich, in besonderem Maße entscheidungsrelevant	Schutzwürdige Böden
III	Vorhabenbedingt ebenfalls erhebliche Umweltauswirkungen möglich, im Einzelfall entscheidungsrelevant	Biotopverbund, besondere Bedeutung
II	Vorhabenbedingt Umweltauswirkungen unterschiedlicher Erheblichkeit, bedingt entscheidungsrelevant	Vorranggebiet Sportboothafen
I	Verbleibende Räume, die nicht mit RWK II-V belegt sind, keine wesentlichen Umweltauswirkungen erkennbar	Straßen, Schienenwege

# Abholer – Was ist seit Juni passiert?



Klassifizierung Umwelt- und Raumordnungskriterien

## Treffen mit Fachbehörden, Verbänden und weiteren Interessengruppen



# Erläuterungen zu den Raumwiderstandskriterien

## Raumordnerische Gebietskategorien



### ▪ **Vorranggebiete**

sind Gebiete, in denen **andere** raumbedeutsame **Nutzungen ausgeschlossen** sind, **soweit sie** mit den vorrangigen Funktionen oder Nutzungen **nicht vereinbar** sind. Hierbei handelt es sich um „Ziele“ der Raumordnung.

### ▪ **Vorbehaltsgebiete**

sind Gebiete, die **bestimmten** raumbedeutsamen **Funktionen oder Nutzungen vorbehalten** bleiben sollen, denen bei der Abwägung mit konkurrierenden raumbedeutsamen Funktionen oder Nutzungen **besonderes Gewicht** beizumessen ist. Hierbei handelt es sich um „Grundsätze“ der Raumordnung.

### ▪ **Vorsorgegebiete**

*sind Gebiete in den älteren Regionalen Raumordnungsprogrammen, die prinzipiell den Vorbehaltsgebieten entsprechen.*

# Tabelle Raumwiderstandskriterien (wird als Excel-Tabelle gezeigt)

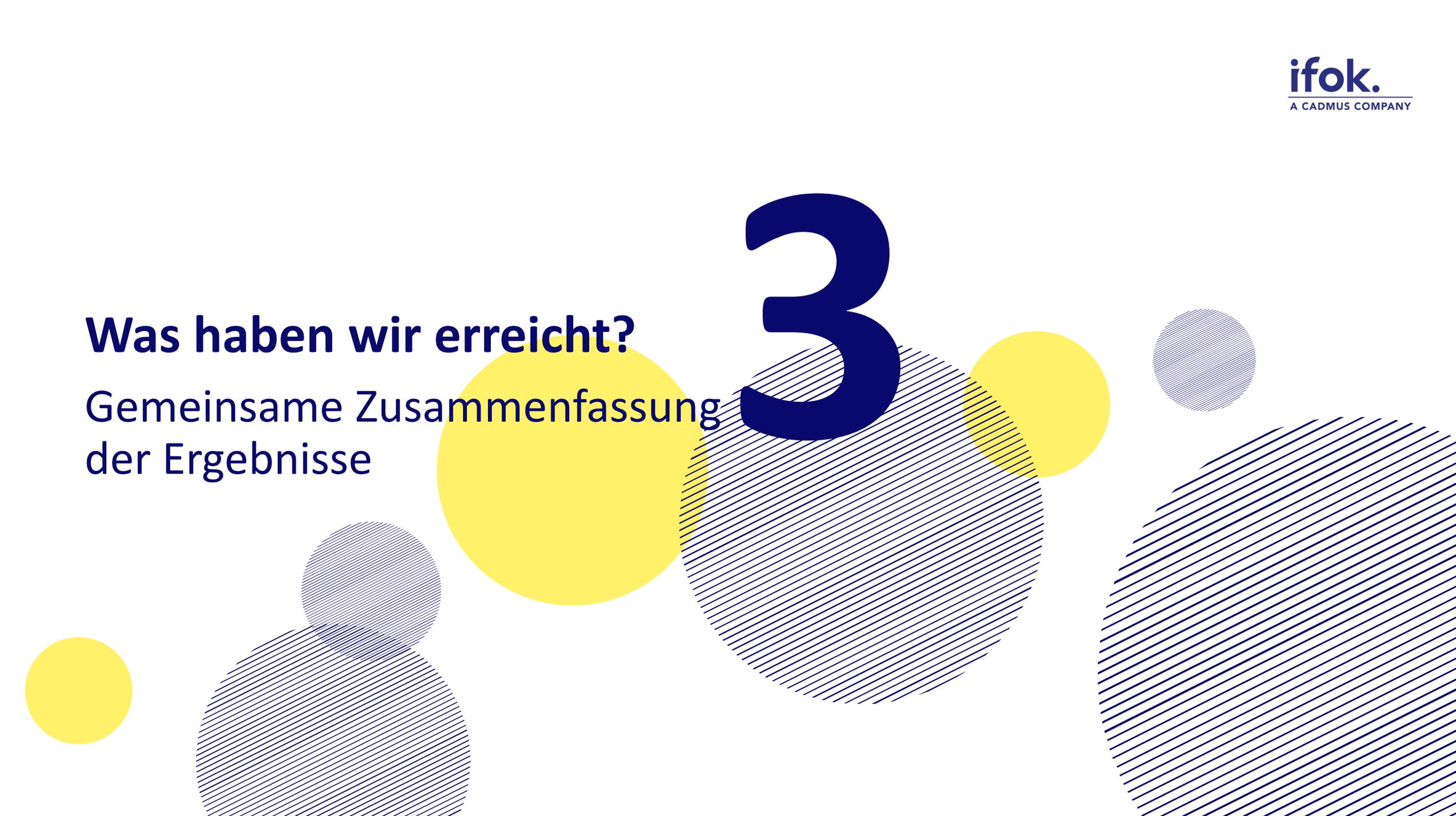


Zusammenfassung Raumordnungskriterien RH, SHG, HM, OWL, NI (LROP), NRW (LEP)			
Raumordnung	Planzeichen / Instrumente	RWK Behörde	RWK DB
Siedlungsraum (allgemein und Wohnen)	Vorhandene Bebauung / bauleitplanerisch gesicherter Bereich	V	V
	Vorranggebiet Allgemeine Siedlungsbereiche (ASB)	V	
	Vorranggebiet Siedlungsentwicklung	V	
	Standort für die Sicherung und Entwicklung von Wohnstätten	V	
	Zentrales Siedlungsgebiet	V	
Siedlungsraum (Wirtschaft)	Vorranggebiet industrielle Anlagen und Gewerbe	IV	IV
	Standort für die Sicherung und Entwicklung von Arbeitsstätten	IV	
	Vorranggebiet Bereiche für gewerbliche und industrielle Nutzungen (GIB) für flächenintensive Großvorhaben	V	
	Vorranggebiet GIB für zweckgebundene Nutzungen (z.B. Standorte kombinierter Güterverkehr, Autohof etc.)	V	
	Vorranggebiet Zweckgebundene ASB (z.B. Freizeitanlagen, Ferieneinrichtungen, Bildungswesen, Militär etc.)	V	
Natur und Landschaft, Natura 2000	Vorranggebiet Natura 2000	IV	V
	Vorranggebiet Bereiche zum Schutz der Natur (BSN)	V	
	Gebiete für den Schutz der Natur (GSN)	V	
Natur und Landschaft (Vorranggebiete)	Vorranggebiet Natur und Landschaft	IV	IV
	Vorranggebiet Regionale Grünzüge	IV	
	Vorranggebiet Biotopverbund (flächen- und linienförmig, Querungshilfe)	IV	
	Biotopverbund	IV	
	Vorranggebiet Bereiche zum Schutz der Landschaft mit besonderer Bedeutung für Vogelarten des Offenlandes	V	
Unzerschnittene verkehrsarme Räume	Unzerschnittene verkehrsarme Räume (UZVR) 10-50 km <sup>2</sup>	IV	IV
	Unzerschnittene verkehrsarme Räume (UZVR) 5-10 km <sup>2</sup>	III	III
Natur und Landschaft (sonstige Gebiete)	Vorbehaltsgebiet / Vorsorgegebiet Natur und Landschaft	III	III
	Vorbehaltsgebiet Verbesserung der Landschaftsstruktur und des Naturhaushaltes	III	
	Vorbehaltsgebiet Bereiche zum Schutz der Landschaft und landschaftsbezogene Erholung (BSLE)	III	
Kaltluftleitbahnen	Kaltluftleitbahnen - Bereiche hoher Priorität	IV	III
	Kaltluftleitbahnen - Bereiche mittlerer Priorität	IV	II
Bodenschutz	Böden mit sehr hoher Funktionserfüllung	IV	IV
	Böden mit hoher Funktionserfüllung	III	III
Landwirtschaft	Vorbehaltsgebiet / Vorsorgegebiet Landwirtschaft	III	III
	Vorbehaltsgebiet Landwirtschaftliche Kernräume	III	III
Landwirtschaft	Vorbehaltsgebiet Allgemeine Freiraum- und Agrarbereiche (AFAB)	II	II

# Was haben wir erreicht?

Gemeinsame Zusammenfassung  
der Ergebnisse

3





**Gemeinsame  
Zusammenfassung  
der Ergebnisse**

# Zusammenfassung der Ergebnisse

- › Im dritten Vertiefungsworkshop haben die Teilnehmenden den Vorschlag der Deutschen Bahn für die Klassifizierung der Raumwiderstände für die Raumwiderstandsanalyse allein nach Planungsrecht diskutiert. Die genauere Berücksichtigung der Schutzgüter erfolgt in der sich anschließenden Umweltverträglichkeitsprüfung.
- › Im zweiten Vertiefungsworkshop am 15.06. waren bereits die umweltfachlichen Kriterien diskutiert worden. Seitdem haben zahlreiche Gespräche der Deutschen Bahn mit Behörden und Interessengruppen stattgefunden, um die einzelnen Kriterien im Detail vertieft zu diskutieren.
- › Die raumordnerischen Kriterien für die Raumwiderstandsanalyse wurden im heutigen Workshop einzeln besprochen (Inhalt und Klassifizierung). Die Hinweise der Teilnehmenden wurden gemeinsam festgehalten und werden in die Raumwiderstandsanalyse einfließen. Im Detail waren die Einschätzungen zum Teil unterschiedlich und gehen aus der gemeinsamen Tabelle hervor.
- › Im Ergebnis werden Raumwiderstandskarten stehen, in denen Grobkorridore identifiziert werden. Die Ergebnisse werden im Plenum des Planungsdialogs vorgestellt.
- › Die Vertreter:innen der Deutschen Bahn betonten, dass die Planungen noch auf sehr frühen Stand seien. Wenn zu einem späteren Zeitpunkt konkrete Trassenvarianten verglichen werden, werde deutlich genauer und kleinräumiger geprüft, ob der Bau einer Bahntrasse im Einzelfall verträglich mit Umwelt und Raumordnung ist.

# Wie geht's weiter?

Ausblick und nächste Termine

# 4



# Wie geht's jetzt weiter?

## Nächste Termine

Veranstaltung	 1. Plenum	1. Vertiefungsworkshop	 2. Plenum	2. Vertiefungsworkshop	<b>3. Vertiefungsworkshop</b>	 3. Plenum
Datum	09.03.2021	19.04.2021	19.05.2021	15.06.2021	04.10.2021	09.11.2021
Titel	Konstituierende Sitzung	Deutschlandtakt	Planungsstand und Planungsgrundlagen	<u>Umweltfachliche</u> Kriterien für die Analyse der Raumwiderstände	<u>Raumordnerische</u> Kriterien für die Analyse der Raumwiderstände	Selbstverständnis   Vorstellung der Gutachter:innen   Grobkorridore
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Selbstverständnis für die Zusammenarbeit</li> <li>• Einführung in das Projekt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Diskussion des <u>Deutschlandtakts</u> und seine Bedeutung für das Projekt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Selbstverständnis des Plenums</li> <li>• Planungsstand und Planungsgrundlagen</li> <li>• Einführung Raumwiderstände</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausschreibungsverfahren für die externen Umweltgutachten</li> <li>• Vorschlag Klassifizierung von Raumwiderständen</li> <li>• Besprechung der umweltfachlichen Kriterien für die Raumwiderstandsanalyse (Inhalt und Klassifizierung).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Besprechung der raumordnerischen Kriterien für die Raumwiderstandsanalyse (Inhalt und Klassifizierung)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Selbstverständnis</li> <li>• Vorstellung der Gutachter:innen für die Umweltgutachten</li> <li>• Grobkorridore</li> </ul>